

**Sektion Lehre und Ausbildungsforschung (Sektionsleiter Herr Dr. Götz Fabry)**

In dieser Sektion der Zeitschrift können sowohl Originalarbeiten als auch Projektberichte eingereicht werden. Die Projektberichte werden gesammelt und ein- bis zweimal pro Jahr als eigene Kategorie unter der Überschrift „Gute Ideen für die Lehre“ publiziert (Details siehe unten). Die Originalarbeiten dagegen durchlaufen den normalen Review- und Publikationsprozess und orientieren sich formal an den allgemeinen Richtlinien der Zeitschrift. Um zu entscheiden, ob ein Artikel als Originalarbeit oder eher als Projektbericht eingereicht werden kann, sollten die folgenden Überlegungen angestellt werden (im Zweifelsfall steht Ihnen die Sektionsleitung gerne als Ansprechpartner zur Verfügung):

- Bei einem **Projektbericht** wird in erster Linie eine Lehr- oder Prüfungsmethode beschrieben und dokumentiert (z.B. ein innovatives Format für das Seminar Medizinische Psychologie). Dazu werden eventuell Evaluationsdaten berichtet (z.B. aus der studentischen Evaluation). Der Projektbericht hat damit in erster Linie zum Ziel, über ein bestimmtes didaktisches Vorgehen zu informieren, um z.B. zur Nachahmung anzuregen.
- Bei der **Originalarbeit** steht dagegen in erster Linie ein bestimmtes Konstrukt, eine Theorie oder ein Konzept im Vordergrund, das mithilfe von qualitativ oder quantitativ erhobenen Daten beschrieben, überprüft oder weiterentwickelt wird. Die Zielsetzung geht also über eine rein didaktische Fragestellung hinaus. Eine Originalarbeit kann auch den Vergleich verschiedener Lehrmethoden beinhalten (z.B. problemorientiertes Lernen vs. traditionelle Seminarmethodik), die berichteten Daten gehen aber in der Regel über routinemäßig erhobene Evaluationsdaten hinaus, indem ein entsprechendes Versuchsdesign verwendet wird.

**Rubrik „Gute Ideen für die Lehre“**

In dieser Kategorie werden ein- bis zweimal pro Jahr kurze Artikel zu Lehrveranstaltungen und Lehrprojekten veröffentlicht. Die Artikel müssen wie folgt strukturiert sein:

**1) Was ist der Kontext bzw. Hintergrund des Projekts?**

Kurze Einführung, um das beschriebene Projekt zu verorten. In welchen Zusammenhang gehört das Projekt? Ist es Ausdruck lokaler über regionaler Veränderungen (z.B. im Rahmen einer Curriculumsreform) oder von Trends in der medizinischen Didaktik, Ausbildungsforschung etc.? Für welche Zielgruppe ist das Projekt gedacht? An welcher Stelle im Curriculum steht es?

**2) Warum wurde das Projekt begonnen?**

Was war der konkrete Anlass für das Projekt? Auf welchen Bedarf hin wurde es entworfen (z.B. neu definierte Ausbildungsziele)? Gab es Probleme oder Defizite (z.B. Kritik der Studierenden, schlechte Evaluationsergebnisse), die mit dem Projekt beseitigt werden sollen? Welche Ziele verfolgt das Projekt (z.B. konkrete Ausbildungs- und Lernziele)?



3) Wie wird das Projekt durchgeführt?

Konkrete Beschreibung der verschiedenen Aspekte des Projekts wie Gruppengröße, Dauer und andere organisatorische Variablen, verwendete Materialien und Methoden, durchführende Dozenten oder Tutoren, etc.

4) Wie wird das Projekt evaluiert?

Welche Indikatoren gibt es für die Wirkung bzw. den Erfolg des Projektes (z.B. Prüfungs- oder Evaluationsergebnisse)? Welche Methoden wurden zur Evaluation verwendet (z.B. Testverfahren, Fragebögen, Interviews, Fokusgruppe, andere Rückmeldungen von Studierenden, Lehrenden, etc.).

5) Abschließende Gesamteinschätzung, Ausblick

Hat sich das Projekt gelohnt? Wird das Projekt beibehalten, ausgebaut, verändert? Auf was soll/müsste zukünftig besonders geachtet werden? Welche Erkenntnisse haben sich ergeben?

**Formale Bedingungen:** maximal 1.500 Wörter, maximal 10 Literaturangaben, maximal eine Abbildung und Tabelle (bzw. zwei Tabellen oder zwei Abbildungen).

[zurück](#)